

Ablauf der mündlichen Prüfung im Master ‚Ethik der Textkulturen‘

Zahl der Prüfer/innen: 2 (Erstgutachter/in und Zweitgutachter/in der Masterarbeit)

Dauer: 60 Minuten

Zeitpunkt: Die Prüfung sollte nach der Abgabe der Masterarbeit stattfinden. Sie muss innerhalb der Frist absolviert werden, in der die Studierenden noch eingeschrieben sind (Regelstudienzeit 4 Semester; Verlängerung bis max. zum 6. Semester mit Antrag auf Studienzeitverlängerung).

Ablauf:

a) Erster Prüfungsteil (ca. 30 Minuten)

- Vorstellung der Masterarbeit durch den/die Studierende/n in einem ca. 15-minütigen Referat
- Gespräch über den Vortrag und über Fragen, Perspektiven, Problemstellungen der Masterarbeit (ca. 15 Minuten)

b) Zweiter Prüfungsteil (ca. 30 Minuten, 10 Minuten pro Thema)

Die Studierenden formulieren 3 Themen (davon zwei aus M1-M3, eines aus M4-M7), die in ihrer Breite etwa der Fokussierung einer Hausarbeit entsprechen, und nennen dazu jeweils 3-5 stichpunktartige Thesen und ihre Literaturangaben. Dazu erstellen sie ein Thesenpapier, das mindestens 2 Wochen vor der Prüfung an die die Prüfer/innen geschickt werden muss. Im Prüfungsgespräch werden die Themen gemeinsam diskutiert.

Muster für ein Thesenpapier zu einem Thema aus M3:

Thema: *“Die poetologische Komponente des Orpheus-Mythos in diachroner Betrachtung”*

Stichpunktartige Thesen:

- *Orpheus-Mythos zeigt über die Rezeptionsgeschichte hinweg selbstreflexiv Möglichkeiten und Grenzen von Sprache/Dichtung auf*
- *Unterschiedliche Gewichtung der Poetik bei Vergil und Ovid als Ausgangspunkt der Rezeptionsgeschichte*
- *Orpheus’ Poetik als ‘verborgene Theologie’ bei Novalis*
- *Orpheus als Prüfstein der Möglichkeit moderner Dichtung bei Rilke*

....

Literaturangaben

- *Mantei, Robin: Orpheus und Eurydike im 21. Jahrhundert. Die Rezeption eines musikalischen Mythos in Literatur und Medien der Gegenwart. Berlin, 2021.*

....